

Präsentation und Konzept:  
Trasse auf der ehemaligen rheinischen Bahn  
für eine schnelle ÖPNV-Verbindung (Regiotram) in den  
Bebauungsplanungen freihalten (Vorlage 20201016)

Bürgeranregung nach § 24 GO NRW:

# Anlass

- Rahmenplanung Bahnflächen Günnigfeld & Ückendorf
- Vorgesehen: großflächige Bebauung
  - ÖPNV Nutzung somit künftig nach aktuellen Plänen ohne Not unmöglich
    - nahezu irreversible Entscheidung
    - Bahntrassen mit Potential als Reserve rar
    - Neubau Bahnstrecke fast unmöglich

# Gründe für eine Regiotram auf der Trasse Ausgangssituation

- + Rhein Ruhr Express: 6 von 10 Verbindungen am Bahnhof Wattenscheid werden gestrichen (30 Min Takt) → großes Defizit Mitte und Nord
- + ÖPNV in Günnigfeld/Südfeldmark und Leithe nicht konkurrenzfähig zum Auto (ÖPNV: 30-40 Min vs. Auto 15 Min) → Regiotram schneller als Auto
- + Ausbau des Lohrheidestadions, angemessene ÖPNV-Anbindung erforderlich
  - steigert Standortattraktivität
- + Bahnstrecke Köln Dortmund zu 140% ausgelastet
  - Parallelverbindung auf Bestandstrasse statt Ausbau Hauptstrecke
- +Aufwertung Wohnen und Arbeiten in angrenzenden Stadtteilen durch Attraktive ÖPNV Verbindung (u.a. auch Gewerbegebiete)

# Konzept Strecke

## Einschätzung der Verwaltung

Prinzipielle Zustimmung:

- Verwaltung hält Schienenverbindung entlang der Trasse für sinnvoll
  - Bestätigt Aufwertung Neubaugebiet Günnigfeld durch Bahnverbindung
- Straßen NRW hält ÖPNV-Verbindung im Bereich der Trasse für wünschenswert

Auch WAT Politiker bei Rundgang positiv gegenüber der Idee eingestellt

# Konzept Strecke

## Einschätzung der Verwaltung

Bedenken (beruhen nach RS auf anderen Annahmen (durchgängige Zweigleisigkeit, nicht erforderlich) daher wenig aussagekräftig:

- Primär: teils zu schmaler Querschnitt
  - nicht zutreffend wenn teils eingleisig
  - heißt auch: keine Konflikte mit Naturschutz
  - Koexistenz RS1+Regiotram problemlos möglich
- Brückenerneuerungen
  - einige Brücken müssen für RS1 sowieso erneuert werden
  - viel geringere Belastung als Nenntraglast (Güterzug vs. Regiotram)
- Verlegung geplanter Wohneinheiten
  - massiver Wohnraumzubau in WAT bis 2025, kompensierbar
  - Abwägung interkommunale Mobilität, große Chance für Verkehrswende gegenüber wenigen Wohneinheiten

# Konzept Strecke

## Einschätzung der Verwaltung

Fazit:

Nutzen ist gegeben, die Hauptbedenken der Verwaltung sind in meiner  
angedachten Umsetzung nicht valide



# Konzept Fahrzeuge



76cm  
Einstiegshöhe (DB)



Rhein-Ruhr  
Essen  
(direkte Anbindung)



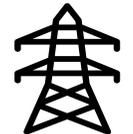
80-100  
km/h



BOStrab  
EBO



1435mm  
DB  
Normalspur



DB-Netz  
15kV/16,7Hz

**Option:**

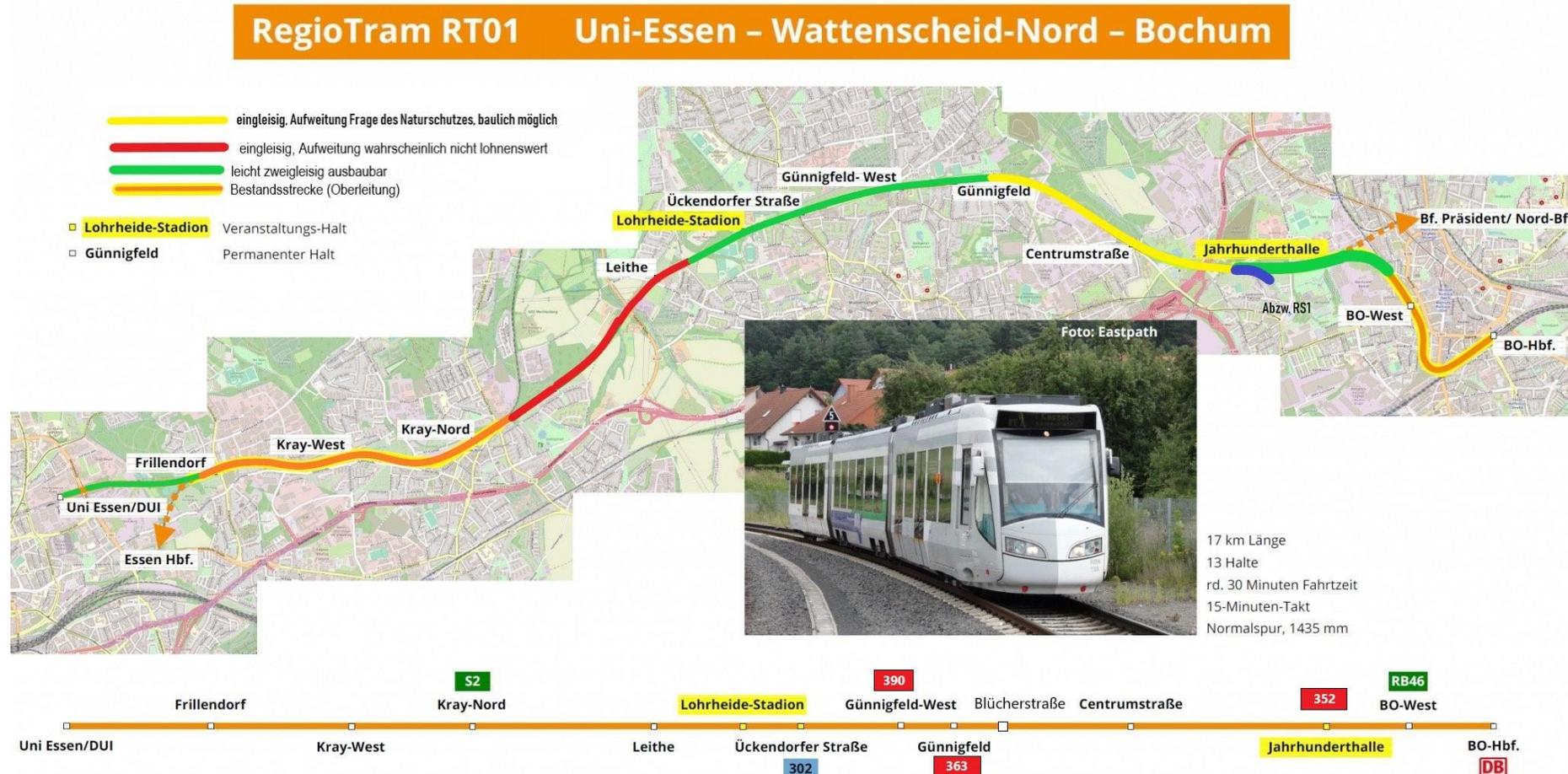


WAT und GE  
(statt Oberleitung,  
lädt an Bestands-OL nach)

TOP 1.4: §24GO NRW: Trasse auf der ehemaligen rheinischen  
Bahn für eine schnelle ÖPNV-Verbindung von Bebauung  
freihalten (Idee und Vortrag: Nikolas Lange)

# Konzept Linie

Verlängerung z.B. nach Witten ohne Nutzung der Hauptstrecke möglich  
Ggf. Reaktivierung Halt Bochum-Präsident und Bochum Nord Bf



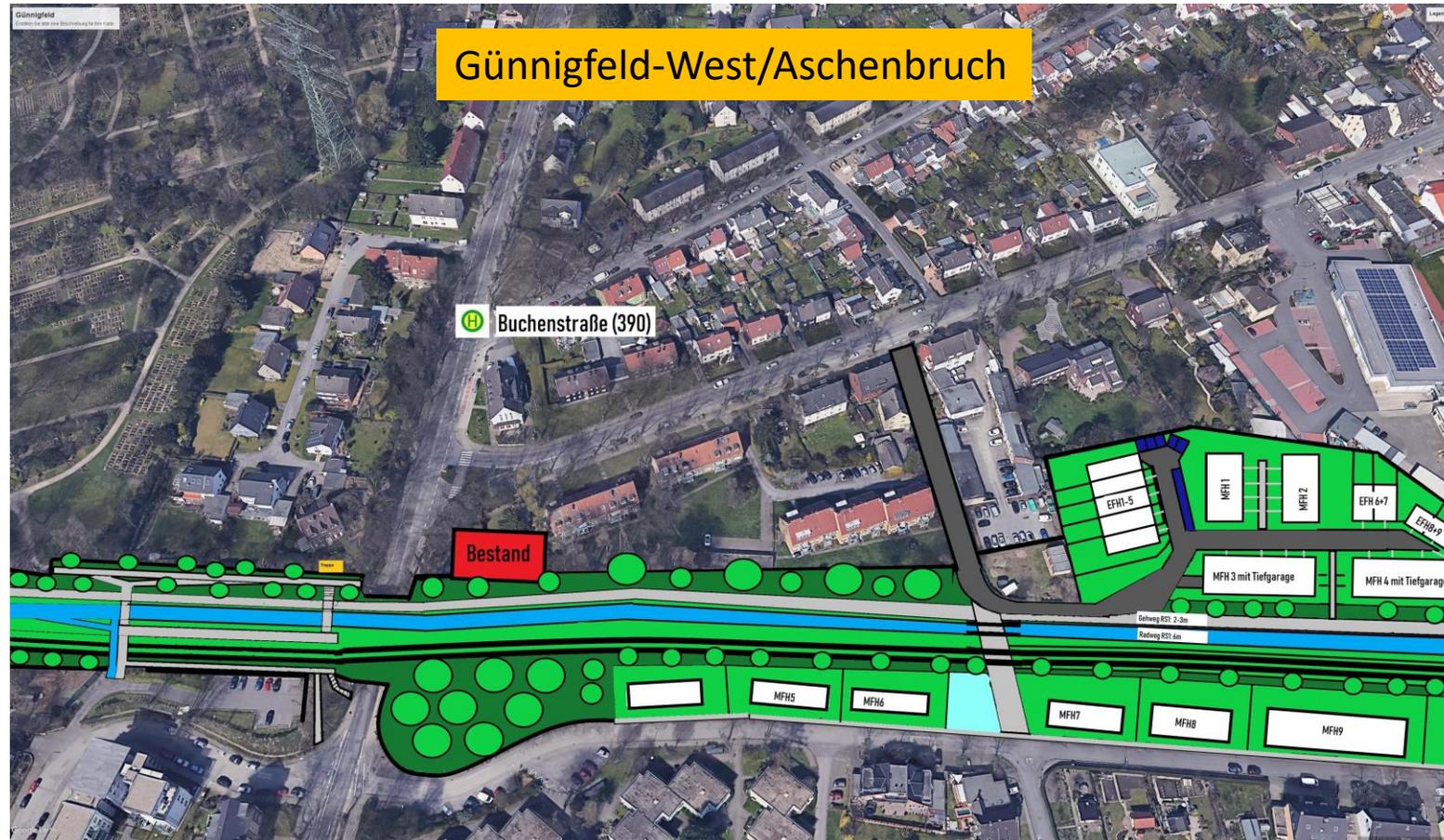
TOP 1.4: §24GO NRW: Trasse auf der ehemaligen rheinischen Bahn für eine schnelle ÖPNV-Verbindung von Bebauung freihalten (Idee und Vortrag: Nikolas Lange)

# Konzept Strecke

## Integration in aktive Strecken

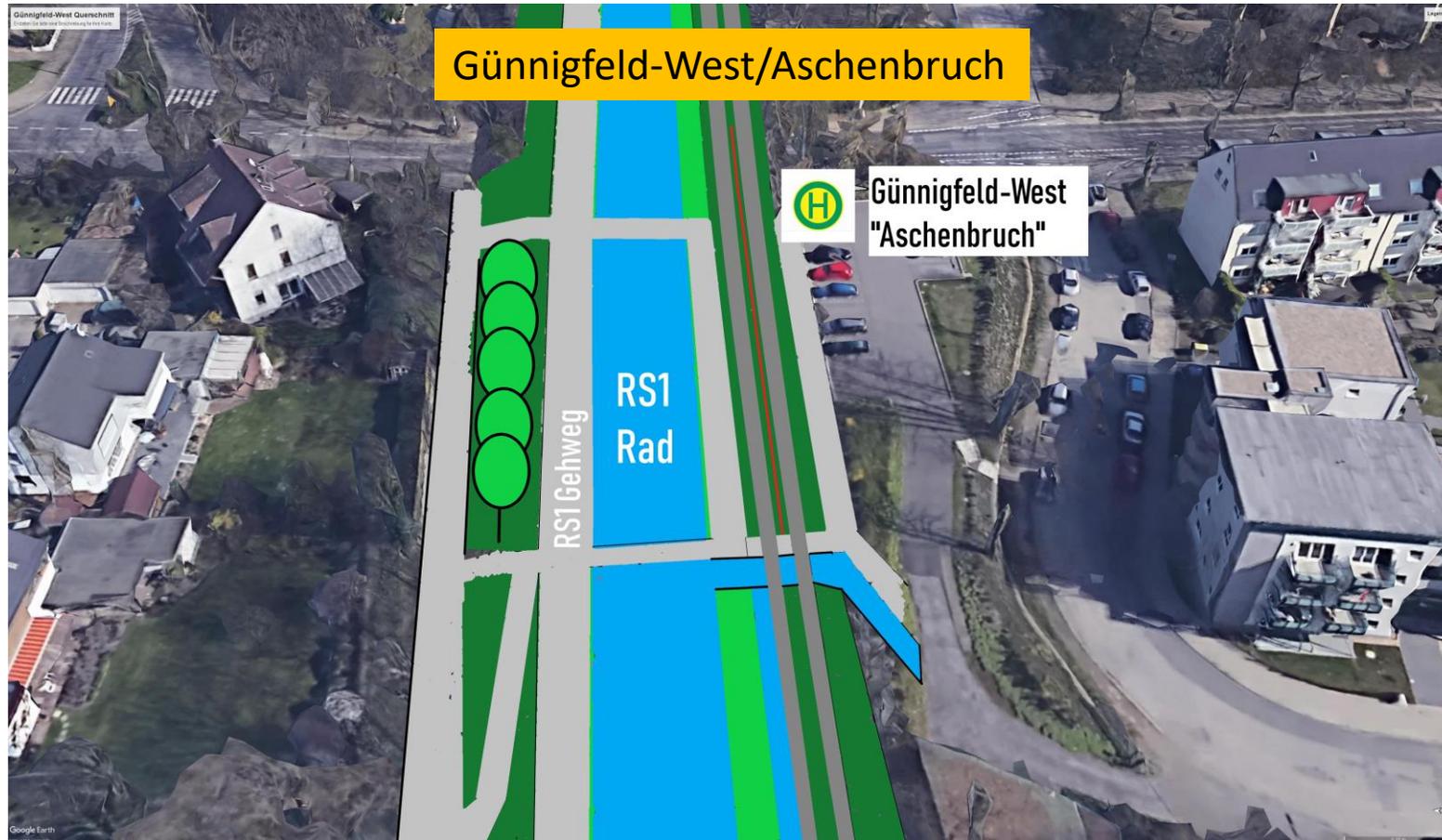
- Abschnitt Essen-Kray Nord bis Essen Hbf nur gering ausgelastet (regulär 4 Züge/h zzgl. Vereinzelter Fernzüge)
- Regiotramhalte könnten auch von S2 genutzt werden
- Genügend Gleise am Essener Hbf zur Verfügung (z.B. Gl. 21/22)
- Wechsel mit RB46 am Bochumer Hbf, ggf. neuer Bahnsteig 1b oder Reaktivierung BO-Nord Bf

# Konzeptskizzen



TOP 1.4: §24GO NRW: Trasse auf der ehemaligen rheinischen Bahn für eine schnelle ÖPNV-Verbindung von Bebauung freihalten (Idee und Vortrag: Nikolas Lange)

# Konzeptskizzen

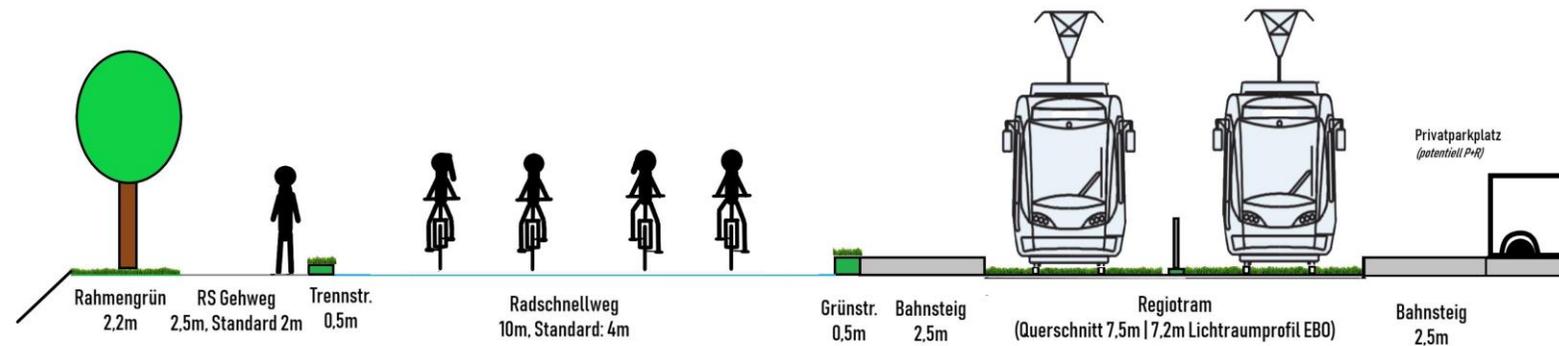


TOP 1.4: §24GO NRW: Trasse auf der ehemaligen rheinischen Bahn für eine schnelle ÖPNV-Verbindung von Bebauung freihalten (Idee und Vortrag: Nikolas Lange)

# Konzeptskizzen

## Querschnitt Brücke rheinische Bahn (Aschenbruch/Parkstr.) Haltepunkt Günnigfeld-West

Bildquellen:  
Alstom  
fotolia.de

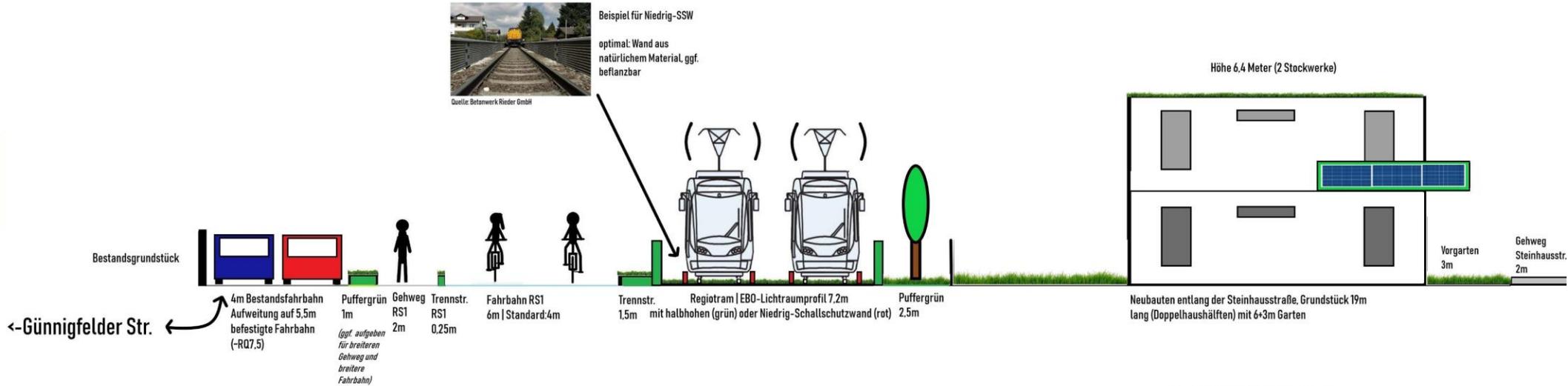


TOP 1.4: §24GO NRW: Trasse auf der ehemaligen rheinischen Bahn für eine schnelle ÖPNV-Verbindung von Bebauung freihalten (Idee und Vortrag: Nikolas Lange)

# Mobilitätstrasse auf der rheinischen Bahn in Günnigfeld

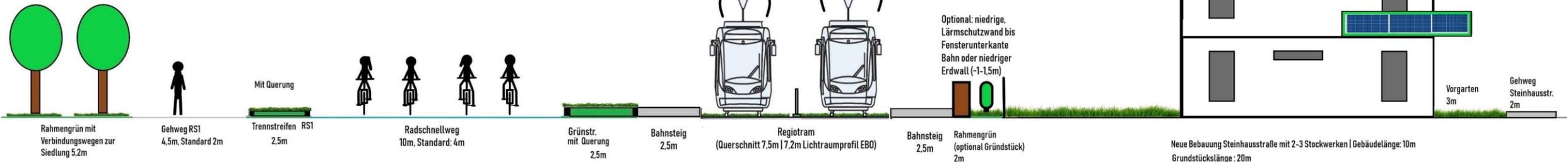
Bildquellen:  
 alstam.com  
 fotolia.de  
[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Rieder\\_3467427588\\_-\\_die\\_niedrige\\_13421%20Akrmschutzwand\\_03.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Rieder_3467427588_-_die_niedrige_13421%20Akrmschutzwand_03.jpg)  
 solarquotes.com.au

Mindestquerschnitt der Trasse im Bereich Günnigfeld:  
 43,2m | Höhe Arenbergstr.



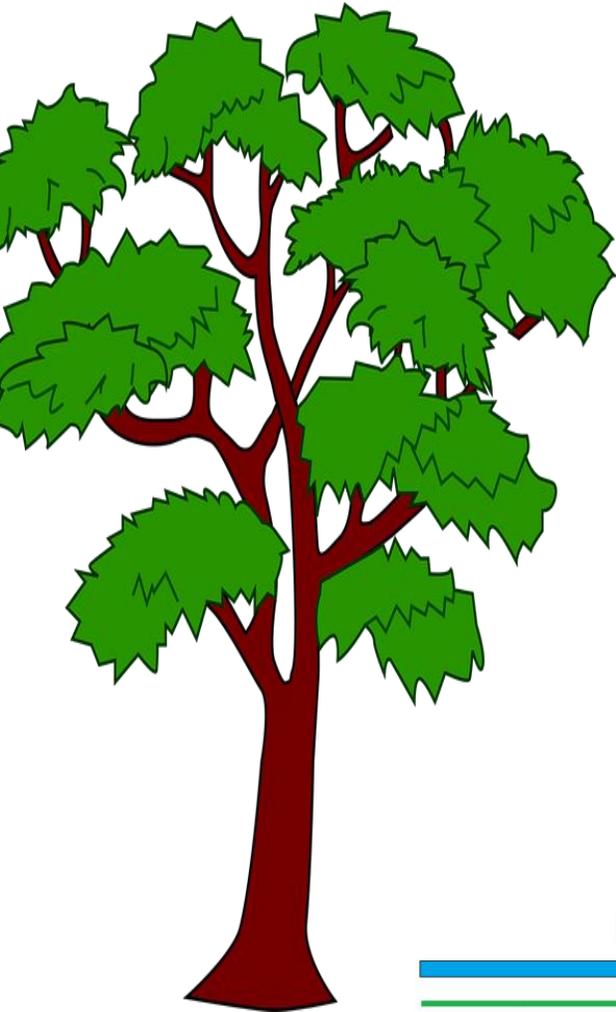
Querschnitt der Trasse im Bereich Günnigfeld:  
 60m | Höhe Asthmabrücke

<-neue Siedlung

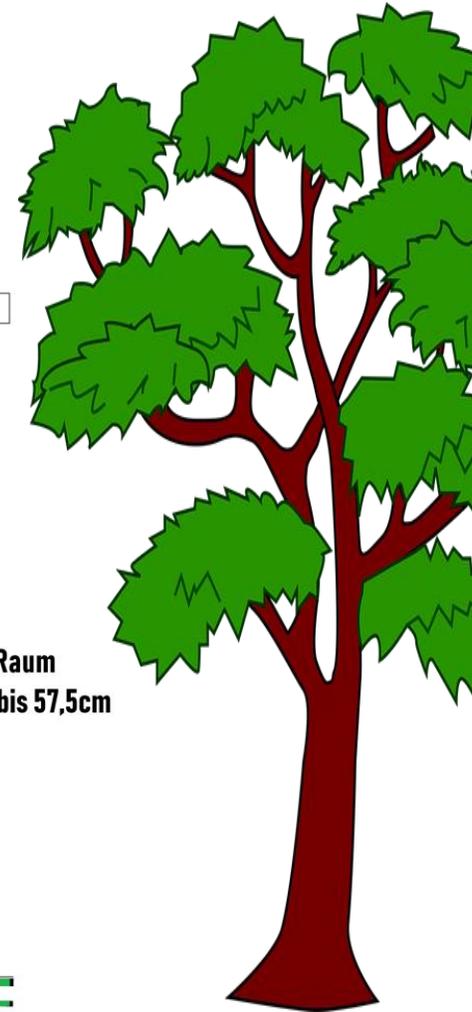
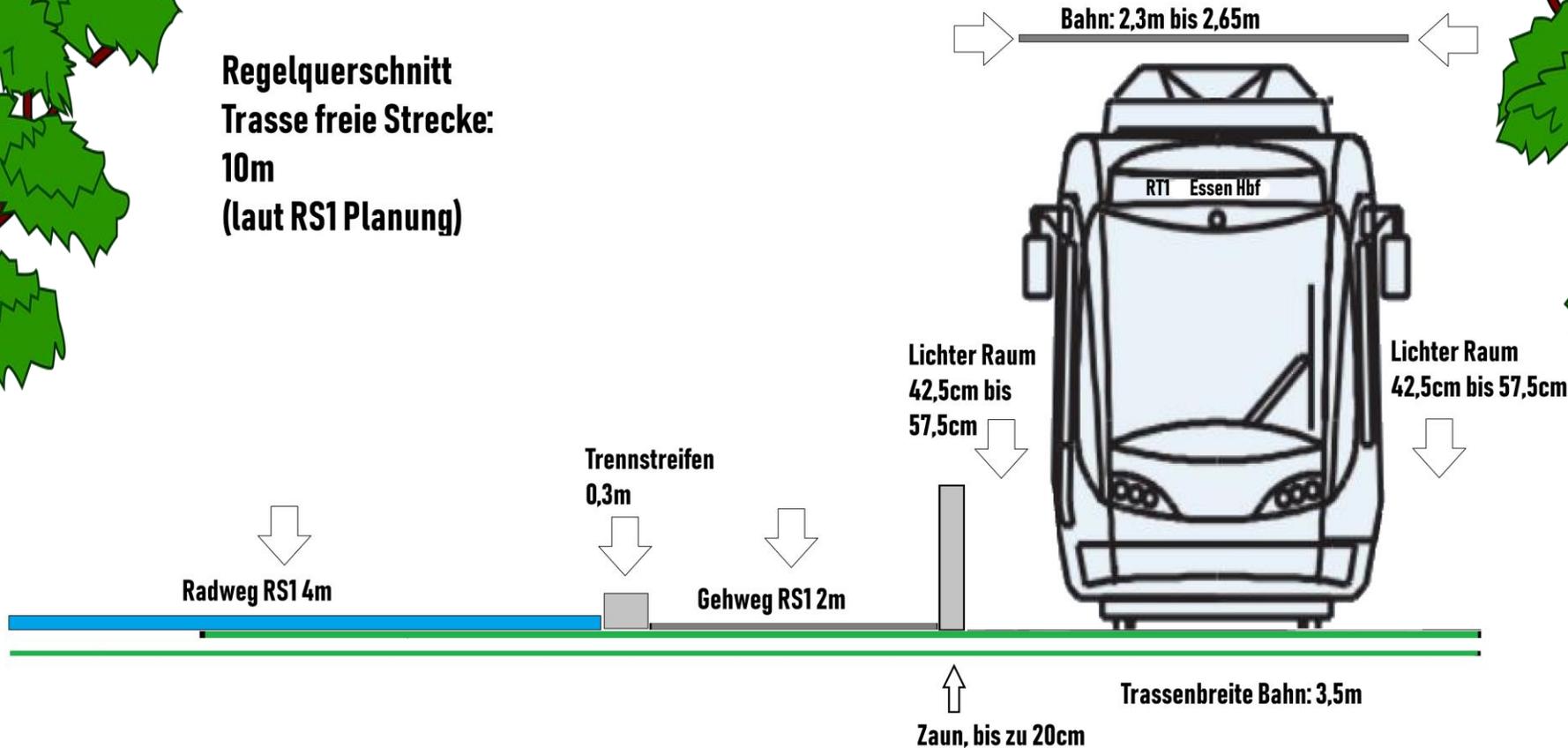


TOP 1.4: §24GO NRW: Trasse auf der ehemaligen rheinischen Bahn für eine schnelle ÖPNV-Verbindung von Bebauung freihalten (Idee und Vortrag: Nikolas Lange)

# Konzeptskizzen

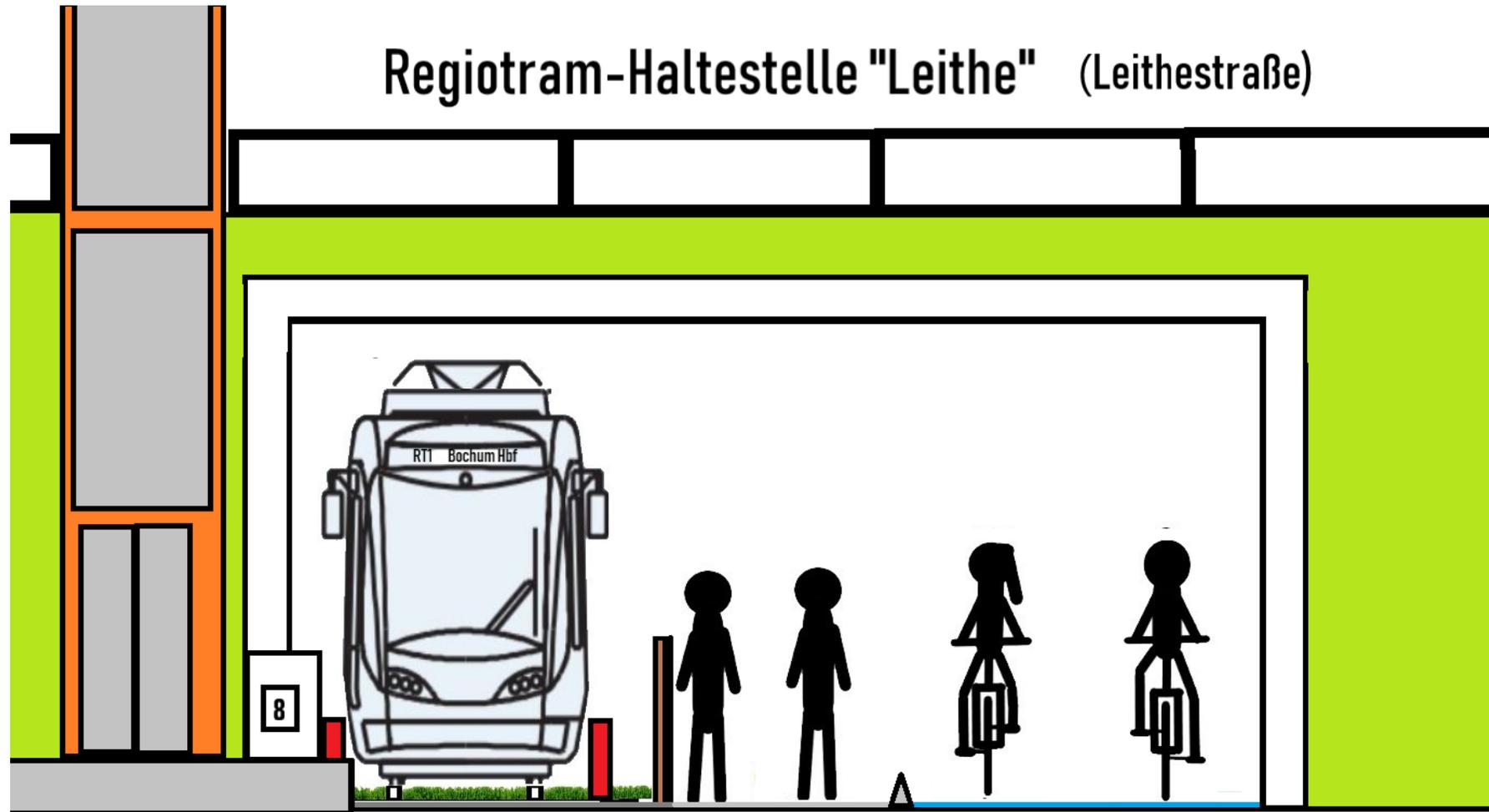


**Regelquerschnitt  
Trasse freie Strecke:  
10m  
(laut RS1 Planung)**



TOP 1.4: §24GO NRW: Trasse auf der ehemaligen rheinischen Bahn für eine schnelle ÖPNV-Verbindung von Bebauung freihalten (Idee und Vortrag: Nikolas Lange)

# Konzeptskizzen



TOP 1.4: §24GO NRW: Trasse auf der ehemaligen rheinischen Bahn für eine schnelle ÖPNV-Verbindung von Bebauung freihalten (Idee und Vortrag: Nikolas Lange)

# Ähnliche Konzepte Regiotram Kassel



Stadtbahn



DB-Netz

TOP 1.4: §24GO NRW: Trasse auf der ehemaligen rheinischen Bahn für eine schnelle ÖPNV-Verbindung von Bebauung freihalten (Idee und Vortrag: Nikolas Lange)

# Ähnliche Konzepte ÖPNV-Trasse in Oberhausen



Gemeinsamkeiten:

- Lückenschluss zwischen zwei Bahnhöfen
- Schließt mit CentrO und Olga-Park Besuchermagneten an (Lohrheide und Westpark)
- Auf ehemaliger Güterbahn

→ Vermutlich sogar teurer, da in Hochlage gebaut und voll elektrifiziert, durchgängig zweispurig und ähnlich lang

→ Breite: ca. 9 Meter



# Ähnliche Konzepte Linie 6 Hannover (Kronsberg)

Neubaubereich in Hannover, zwischendurch freie Strecke  
Vergleichbar zur Planung von Günnigfeld Mitte

- Neues Zentrum zw. Günnigfeld und Südfeldmark (Höhe Asthmagrücke)
- links: Wohnbebauung (Steinhausstr.)
- Mitte links: Regiotram als Stadtbahn
- rechts (Fahrbahn): RS1 und Gehweg daneben angrenzend weitere neue Wohnbebauung